

RPKI

Inhaltsverzeichnis

- [1 Funktionsweise](#)
- [2 Typische Einsatzbereiche](#)
- [3 Wichtige Hinweise](#)
- [4 Fazit](#)

RPKI sichert BGP-Announcements kryptografisch ab: Netzbetreiber attestieren, welche ASN welche Präfixe ankündigen darf. Validatoren erkennen ungültige Routen.

1 Funktionsweise

Prefix-Inhaber erstellen Route Origin Authorizations (ROAs). Router oder Validatoren prüfen eingehende [BGP](#)-Updates gegen diese Attestierungen.

- **ROA:** Präfix ? erlaubte Origin-ASN
- **Validation:** valid / invalid / not found
- **Policy:** invalid Routes ablehnen oder bestrafen

2 Typische Einsatzbereiche

- ISP- und Enterprise-[BGP](#)-Sicherheit
- Schutz vor versehentlichen und böartigen Hijacks
- Hardening von Internet-Upstreams

3 Wichtige Hinweise

- Falsche ROAs können eigene Erreichbarkeit spoilern.
- Einführung schrittweise und monitoring-basiert.
- RPKI ersetzt nicht Prefix-Filter komplett.

4 Fazit

RPKI macht Origin-Validation im [Internet-Routing](#) möglich – ein wichtiger Schutz gegen [BGP](#)-Hijacking und Fehlankündigungen.